Open Doors, 22.08.2018

Kamerun: „So eine Liebe habe ich nie erlebt!“

Viele Briefe ermutigen Zita, doch ihre Familie setzt sie weiter massiv unter Druck
(Open Doors, Kelkheim) – Die 17-jährige Zita aus Kamerun war überglücklich: In ihren Händen hielt sie Briefe aus Ländern wie Deutschland, den USA, Polen oder Paraguay. Aus aller Welt hatten Christen ihr Briefe geschrieben, um die junge Frau zur ermutigen. Im Mai endete diese Schreibaktion von Open Doors, doch Zita ist weiterhin dringend auf die Unterstützung ihrer Glaubensgeschwister angewiesen.*



Zita mit Briefen von Christen aus aller Welt

„Noch drei Monate, dann bist Du erledigt!“

Zita wuchs bei verschiedenen Familien auf, doch ihre Verwandtschaft ist überwiegend muslimisch. Als sie 2015 eine klare Entscheidung für ein Leben als Christin traf, reagierte ihre Familie mit Schlägen und Drohungen. Um ihr Leben zu retten, floh sie und fand in einer christlichen Familie Zuflucht. Dennoch muss sie weiterhin regelmäßig ihre eigene Familie besuchen. „Sie sagen, wenn ich nicht komme, werden sie meiner neuen Familie etwas antun“, klagt Zita.

Die so erzwungenen Besuche sind für die junge Frau eine starke Belastung. Eine Zeitlang ignorierte sie die mehr oder weniger subtilen Drohungen ihrer Verwandten. Das änderte sich während eines Gesprächs mit ihrer Tante im Wohnzimmer. „Sie sagte mir, wenn ich weiter darauf bestehen würde, den Christen nachzulaufen, würden sie mir höchstens drei Monate geben, und dann sei ich erledigt“, erklärt Zita unter Tränen.

Große Freude und eine besondere Sehnsucht

Solche Drohungen verstärken eine tiefe Sehnsucht in Zita – die nach der Familie ihrer leiblichen Mutter, die sie nie kennenlernen durfte. Diese war selbst Christin, musste deshalb ihre Tochter jedoch schon im Alter von acht Monaten an die Familie abgeben, in der Zita bis zum Alter von fünf Jahren aufwuchs. Nicht lange darauf starb sie. Nun wünscht sich Zita sehnlich, ihre Verwandten mütterlicherseits zu finden. Doch alle Mühen waren bislang vergebens.

Die regelmäßigen Besuche von Open Doors, besonders aber die zahlreichen Karten sind für Zita eine unschätzbare Ermutigung. „Vielen Dank. Ich weiß, dass alles, was ihr tut, aus Liebe geschieht. Bis ich zu Christus fand, habe ich solche Liebe nie erlebt! Ich preise Gott dafür und danke ihm für euch.“

* *Name geändert*

Bitte beten Sie für Zita und Christen in ähnlichen Situationen:

- Beten Sie, dass Jesus Zita tröstet und ihr genügend Kraft schenkt, um allen Drohungen und Enttäuschungen standzuhalten.
- Beten Sie für Zitas alte Familie, dass die Drohungen aufhören und sie ihre Herzen für das Evangelium öffnen.
- Beten Sie für Zita und solche Christen in Kamerun, die wegen ihres Glaubens Ähnliches erleiden: dass Jesus allen inneren Mangel ausfüllt und sie Gottes Frieden erleben.

Quelle: Open Doors
https://www.opendoors.de/nachrichten/aktuelle-meldungen/kamerun-so-eine-liebe-habe-ich-nie-erlebt?pk_campaign=GM&pk_kwd=20180822
Die Inhalte aus zitierten Quellen geben nicht die Meinung von PROSKYNEO.org wieder, sondern dienen ausschließlich der Informationsvermittlung.

Artikel als PDF / Drucken